



Mitteilung

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



An alle Haushalte

Jahrgang 2024

Freitag, den 20. Dezember 2024

Nummer 51/52

Liebe Deuchelriederinnen, liebe Deuchelrieder,



das Jahr 2024 wird uns allen wohl viele Jahre in Erinnerung bleiben, geprägt von der Landesgartenschau, die jeden von uns in ihren Bann gezogen hat. Viel wurde im Vorfeld darüber gesprochen, so mancher informierte sich bei einem Spaziergang mit unserem Oberbürgermeister über das entstehende Gelände. Trotz der vielen Baustellen und teuren Investitionen war die Vorfreude bei den allermeisten groß. Aber niemand hat wohl erwartet, dass eine Veranstaltung so viele Menschen 164 Tage lang derart begeistern und mitreißen kann. Es war ein Jahrhundertereignis bei dem wir alle dabei sein durften.

Auch wir Deuchelrieder haben uns von unserer besten Seite gezeigt und mit vielen Beiträgen und Veranstaltungen die Menschen begeistert. Ob bei den beiden Ortschaftstagen oder bei vielen anderen Gelegenheiten - unsere Vereine, die Schule und der Kindergarten haben sich und unser Dorf hervorragend präsentiert. Einige von Ihnen haben sich auch ehrenamtlich bei den Kirchen, den Landfrauen oder bei der Landesgartenschau selbst engagiert und so in vielen Arbeitsstunden dazu beigetragen, dass dieses Jahrhundertprojekt so einzigartig wurde.

Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.

Natürlich sind die Probleme, die sich uns hier und auf der ganzen Welt stellen, nicht verschwunden. Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, der Klimawandel und die Flüchtlingsbewegungen beschäftigen uns nach wie vor und werden uns auch weiterhin vor große Herausforderungen stellen.

Aber eines hat dieses Jahrhundertprojekt doch gezeigt – wir können hier vor Ort mit unseren Möglichkeiten unser Leben positiv gestalten, wenn wir ein gemeinsames Ziel verfolgen und wenn sich viele Menschen für dieses Ziel einsetzen.

Gemeinsam sind wir stark.

Das gilt nicht nur für ein solches Jahrhundertprojekt, sondern auch für den Alltag, der nach der Landesgartenschau wieder eingeleitet ist. Die Voraussetzungen für ein glückliches und friedliches Miteinander sind da, machen wir das Allerbeste daraus, indem wir kleine und große Projekte gemeinsam stemmen und zuversichtlich nach vorne blicken.

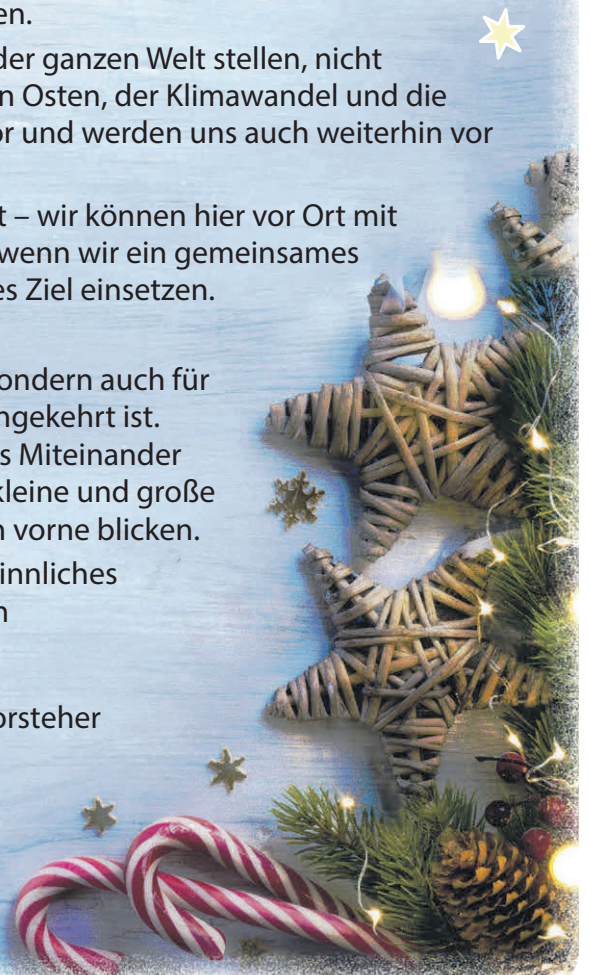
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage und vor allem ein gutes und gesundes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Markus Leonhardt, Ortsvorsteher



Schon heute darf ich Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsgespräch am 6. Januar um 10:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Deuchelried einladen.



Grußwort zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir schauen in Wangen auf ein ganz außergewöhnliches Jahr zurück! Hinter uns liegen die 164 Tage der Landesgartenschau, die voller schöner Erlebnisse und immer neuer Entdeckungen und Überraschungen waren. 3800 Veranstaltungen standen im Programm. Manche lockten zu unserem Erstaunen mehrere Tausend Menschen. Alle waren wertvoll und jede hatte ihren besonderen Reiz! Gerade auch von Musikkapellen, Chören, Kultur-, Sport-, und anderen Vereinen aus den Ortschaften kamen viele Beiträge, die Gemeinschaft schufen – in den Dörfern, aber auch mit dem Publikum im Park. Das Deuchelrieder Fläschbägg kam hervorragend an. Das große Veranstaltungszelt bebte bei diesem Beitrag. Dafür herzlichen Dank!

Mehr als eine Million Menschen haben wir im Landesgartenschau Gelände willkommen geheißen – eine Zahl, die wir nie erwartet hätten. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten die weit über tausend Ehrenamtlichen, die die Menschen an den Eingängen begrüßten, die sie über das Gelände führten, die den Park in Ordnung hielten und die bei den Kirchen, bei den Gartenbauvereinen, beim Sport und an vielen anderen Orten Menschen freundlich begegneten. Sie waren die Gesichter der Stadt und der Landesgartenschau. Für all das große ehrenamtliche Engagement danke ich Ihnen sehr herzlich!

Es ist schön, dass am Erfolg der Landesgartenschau auch andere teilhaben konnten. Vor allem Hotels und Lokale konnten den Sommer über gute Geschäfte verzeichnen. Hoffen wir, dass die vielen Menschen, die von Wangen begeistert waren und signalisierten, einmal wiederkommen zu wollen, es auch tun werden! Ich bin zuversichtlich!

Im kommenden Jahr werden wir das Parkgelände für die allgemeine Nutzung herstellen. Dann werden auch die Wege überall frei für Fahrräder und Spaziergänger zugänglich sein. Ich freue mich schon sehr darauf, wenn auch künftig der Sportpark gut genutzt ist, die Schülerinnen und Schüler aus dem benachbarten Schulzentrum ihre Pausen dort verbringen und die Menschen an heißen Tagen den Weg an die Argen suchen. An den Themen der weiteren kulturellen Nutzung der ERBA und der Argenwiese, aber auch des Treffpunkts Weinbar arbeiten wir.

Dass die Revitalisierung des Flusses in vielen Hinsicht ein großer Gewinn für die Stadt ist, hat sich beim Hochwasser Ende Mai, Anfang Juni gezeigt. Das Wasser konnte sich auf den Wiesen vor der Altstadt ausbreiten und langsam abfließen. So hatten wir zum Glück keine Schäden zu verzeichnen. Und wie schön waren die Bilder an heißen Sommertagen, als Kinder und Erwachsene sich in der Argen erfrischten, auf den Sandbänken picknickten oder nur einfach am oder im Fluss spielten.

In den kommenden Monaten wird der städtische Kindergarten in den Auwiesen, der im Gartenschau Sommer als Treffpunkt Baden-Württemberg diente, fertiggestellt. Kinder und Erzieherinnen werden im neuen Kindergartenjahr aus dem Ebnat herüberziehen.

Der Schul- und Kindergartenbau wird uns auch gesamtstädtisch weiter begleiten. Denn nicht zuletzt verlangen die immer wieder neuen und anderen Anforderungen an die Gebäude deren stetige Ertüchtigung.

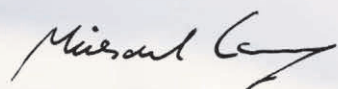
Zweimal wird Wangen in diesem Jahr wählen: Am 23. Februar bei den vorgezogenen Wahlen zum Deutschen Bundestag und am 28. September bei der OB-Wahl. Bitte machen Sie an beiden Terminen von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch!

Nach der Landesgartenschau ist auch vor der Bahnunterführung. Das große Straßenbauprojekt soll endlich wahr werden. Es ist heute dringlicher denn je. Denn wo viele Züge fahren, sind auch Bahnschranken oft geschlossen. Häufige Staus sind die Folge. Die Baustelle wird uns nach den Planungen rund vier Jahre begleiten. Wir rechnen mit dem Baustart in der zweiten Jahreshälfte und hoffen dann auf eine möglichst zügige Umsetzung. Der Verkehr wird während der Bauzeit die meiste Zeit über einen Behelfsübergang geleitet. So wird am Ende hoffentlich gut, was lange Zeit währte!

In Deuchelried selber gab es 2024 Grund zur Freude: Der Dorfmarkt besteht seit mehr als zwei Jahren – eine wunderschöne Einrichtung, nicht nur als Infrastruktur für die Nahversorgung, sondern auch als Treffpunkt für die Gemeinschaft. Nutzen Sie auch künftig die Gelegenheit zum Einkauf vor Ort und zum gemütlichen Kaffee-Treffpunkt!

Ich hoffe, das Jahr 2024 war auch für Sie ein erfolgreiches und schönes Jahr, so dass Sie froh gestimmt in die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel gehen können! Ihnen alles Gute für die kommende Zeit!

Ihr Michael Lang



Oberbürgermeister



Neujahrsgespräch

Einladung zum gemeinsamen
Neujahrsgespräch der Ortschaft Deuchelried
und der Pfarrgemeinde St. Petrus
am Montag, den 06. Januar 2025, ab 10.30 Uhr
im Saal des Dorfgemeinschaftshauses
im Anschluss an den Festgottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt.
Hierzu laden wir alle Deuchelriederinnen und Deuchelrieder recht herzlich ein.
Musikalisch umrahmt wird das Neujahrsgespräch
von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Deuchelried.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

„Das Ensemble „Paraplui“ zu Gast im DGH in Deuchelried

Mit der Konzertreihe „Winterklänge“ gastiert das „vielsaitige“ Ensemble „Paraplui“ am 22.12.2024 um 18:00 Uhr im DGH in Deuchelried. Schon die außergewöhnliche Besetzung mit Harfe, Violine, Euphonium, Posaune, Marimba, Vibraphon und Percussion, dazu die Stimmen der vier Musiker*innen aus dem Allgäuer Raum versprechen einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend. Mit „Paraplui“ haben sich die vier Profi-Musiker*innen Konstanze Kraus, Emma und Bernd Geser und Hermann März einen höchst passenden Ensemblenamen gegeben. Das aktuelle Konzertprogramm bietet - ganz im Sinne dieses Namens - einen bunten Regenschirm voller musikalischer Ideen und Überraschungen. Dabei gibt es wieder eine große Bandbreite an verschiedenen Stilrichtungen zu hören. Von Klassik bis Popmusik, Komponisten aus dem Alpenland bis nach Dänemark, Lustiges und weihnachtlich Besinnliches werden zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Das Ensemble freut sich über zahlreiche Zuhörer.



Dorfmarkt-Info

Donnerstag, 19.12.2024 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- u. Blütenhonig, Kaffee und Kuchen.

Es folgt eine kleine Winterpause ... Der nächste Dorfmarkt findet am 09. Januar 2025 wieder statt.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 20. Dezember 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Samstag, 21. Dezember 2024:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Sonntag, 22. Dezember 2024:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Montag, 23. Dezember 2024:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen, Tel: (07522) 21379

Dienstag, 24. Dezember 2024:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Mittwoch, 25. Dezember 2024:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Donnerstag, 26. Dezember 2024:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Freitag, 27. Dezember 2024:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Samstag, 28. Dezember 2024:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98880

Sonntag, 29. Dezember 2024:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Montag, 30. Dezember 2024:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Dienstag, 31. Dezember 2024:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Mittwoch, 01. Januar 2025:

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Str. 2,
88364 Wolfegg, Tel: (07527) 95110

Donnerstag, 02. Januar 2025:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Freitag, 03. Januar 2025:

Hummel'sche Apotheke, Hauptstraße 4,
88171 Weiler-Simmerberg, Tel: (08387) 1043

Samstag, 04. Januar 2025:

Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3,
88267 Vogt, Tel: (07529) 7732

Sonntag, 05. Januar 2025:

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel: (08381) 1452

Montag, 06. Januar 2025:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Dienstag, 07. Januar 2025:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Mittwoch, 08. Januar 2024:

See-Apotheke, Untere Steig 2,
88131 Bodolz, Tel: (08382) 26866

Donnerstag, 09. Januar 2025:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Freitag, 10.01.2025:

Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1,
88131 Lindau, Tel: (08382) 5951

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241

Verantwortlich für den Textteil:

Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried

Telefon (075 22) 2 10 59

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro



Terminübersicht 2024

Dezember

Donnerstag, den 12. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

Montag, den 16. Dezember

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne
09.15-10.15 Uhr „körperlich und geistig fit bleiben“
10.30-11.30 Uhr im Pfarrsaal Deuchelried

Dienstag, den 17. Dezember

ab 6.00 Uhr Biotonne

Donnerstag, den 19. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

Freitag, den 20. Dezember

ab 6.00 Uhr Papiertonne

Montag, den 23. Dezember

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Montag, den 30. Dezember

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

Dienstag, den 31. Dezember

ab 6.00 Uhr Biotonne

Januar 2025

Mittwoch, den 08. Januar

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Montag, den 13. Januar

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

Dienstag, den 14. Januar

ab 6.00 Uhr Biotonne

Freitag, den 17. Januar

ab 6.00 Uhr Papiertonne

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können.

Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Liebe Deuchelriederinnen, Liebe Deuchelrieder, unsere Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr sind wie folgt:

Montag, 23.12.2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
von 24.12. bis 26.12.2024 geschlossen

Freitag, 27.12.2024 geschlossen

Montag, 30.12.2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
von 31.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen

Donnerstag, 02.01.2025 von 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.30 Uhr geöffnet

Freitag, 03.01.2025 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Bitte planen Sie diese Zeiten bei Ihren Anliegen an die Ortsverwaltung ein.

Vielen Dank.

Ihre Ortsverwaltung

Geburtstage September 2024

Wir gratulieren recht herzlich

Herr Ernst Fleschhut, Ofingser Weg 39
Am 21. Dezember zum 85. Geburtstag

Auch den Geburtstagskindern, die nicht genannt sein wollen, wünschen wir alles Gute.



Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Die Ortsverwaltung Deuchelried veröffentlicht im Rahmen des Meldegesetzes Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren in den Mitteilungsblättern (Altersjubilare ab dem 80. Geburtstag). Die Betroffenen können jedoch nach § 33 Abs. 1 bzw. 4 des Meldegesetzes verlangen, dass ihre Daten nicht veröffentlicht werden. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, so melden Sie dies bei der Ortsverwaltung. Personen, deren Geburtstag auf Wunsch bisher nicht veröffentlicht wurde, brauchen dies nicht mitzuteilen.

Fundsache

Es wurde am 14.12.2024 zwischen Endesbach und Bach ein Schlüsselanhänger mit verschiedenen Schlüsseln gefunden. Der rechtmäßige Besitzer kann sich bei der Ortsverwaltung Deuchelried melden.

Räum- und Streupflicht der Anlieger

- Gehwege und wenn solche nicht vorhanden sind, sind entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn innerhalb der Ortslage, in einer Breite von 1 m vom Schnee zu räumen und bei Glätte auch regelmäßig zu bestreuen.
- Gehwege und ggf. auch die Straßenränder müssen **werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:00 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.
- Schäden, welche durch die Schneeräumdienste entstehen, bitten wir unverzüglich bei der Ortsverwaltung Deuchelried zu melden.
- Sie helfen uns und Ihren Mitbürgern, wenn Sie Ihre Pflichten im Winterdienst sorgfältig und zuverlässig erfüllen.

Wohin mit dem Schnee?

- Schnee vom eigenen Grundstück (z. B. Garagenzufahrt, Wege usw.) ist auf jeden Fall nur auf dem eigenen Grundstück zu lagern und keinesfalls am Straßenrand oder auf der Fahrbahn zu verteilen.
- Schnee darf nur so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt sowohl für die Fahrbahnen wie auch für die Gehwege. Bei großen Schneemengen muss gegebenenfalls Schnee z. B. in Vorgärten oder an anderen geeigneten Stellen abgelagert werden.

Parkende Autos stören den Winterdienst

- Erhebliche Probleme verursachen Autos, die so abgestellt sind, dass eine Durchfahrt mit dem Räumfahrzeug erheblich erschwert bzw. unmöglich ist. Unsere Fahrer der Räumfahrzeuge sind angewiesen, eine zugesperrte Straße nicht zu räumen, um Schäden zu vermeiden.
- **Stellen Sie deshalb Ihr Auto nach Möglichkeit auf Ihrem Stellplatz oder in Ihrer Garage ab. Wenn Sie keinen Stellplatz haben, so können Sie Ihr Auto auch auf öffentlichen Stellplätzen in der Gemeinde abstellen.**

Schneestecken anbringen

- Die Grundstückseigentümer werden gebeten, entlang der zu räumenden Wegstrecken Schneestecken anzubringen. Die Schneestecken sollten parallel links und rechts der Straße mit ca. 50 cm Abstand zum Straßenrand gesteckt werden.
- Des Weiteren werden Grundstückseigentümer darum gebeten, Kanten bzw. Erhöhungen entlang dieser zu räumenden Wegstrecken zu markieren. Dies gilt für die Eigentümer im Außenbereich sowie im Innenbereich.

- Des Weiteren werden Grundstückseigentümer darum gebeten, Kanten bzw. Erhöhungen entlang dieser zu räumenden Wegstrecken zu markieren. Dies gilt für die Eigentümer im Außenbereich sowie im Innenbereich.
- In diesem Zusammenhang bitten wir Sie nochmals darum, Bäume, Hecken und Sträucher entlang den Straßen auszuscheiden bzw. auszuasten.
- Denken Sie bitte daran, dass Äste durch den Schneedruck oft in den Straßenbereich gedrückt werden. Unternehmen und auch der Gemeinde kann nicht zugemutet werden, Räumfahrzeuge auf Strecken einzusetzen, die diese Gefahren aufweisen.
- Für alle Schäden an den Räumfahrzeugen, die durch Bäume entstehen, die nicht auf die notwendige Höhe von 4,00 m und die ausreichende Weite ausgeastet sind, haben die Eigentümer aufzukommen.

Schließtage Wertstoffhof „Am Südring“

An Heiligabend und Silvester 2024 bleibt der „Wertstoffhof am Südring“ ganztägig geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Christbaumsammelstelle

Die Christbaumsammelstelle ist wie letztes Jahr auf der Rasenfläche vor dem Fahrradständer bei der Grundschule (links vom Parkplatz).

Bitte beachten: Keine Gartenabfälle oder ähnliches abladen

Neuer Abfallkalender

Abfallkalender 2025

Der neue Abfallkalender 2025 ist ab sofort abrufbar unter folgendem Link:

<https://www.rv.de> -> Abfall -> Abfallkalender

Diesen können Sie direkt auf die Abfall App RV bekommen oder alternativ bei der Ortsverwaltung Deuchelried ausgedruckt bekommen.

mehr als 120 Jahren davon, ein Fluggerät zu bauen, das Menschen aus dem Wasser retten kann. Als Erwachsener gelang ihm dies. Unzählige Menschen konnten dank seiner Erfindung aus Not gerettet werden.

Thomas Carl betont ein paar Mal, wie dankbar er sei, dass er Menschen in Not medizinische Hilfe bringen durfte.

Flugpionier Otto Lilienthal, die Gebrüder Wright, die mit ihrem Flyer I im Dezember 1903 in zwölf Sekunden 36 Meter weit fliegen, der erste Hubschrauberflug im Jahr 1907 – Thomas Carl nimmt die Kinder mit auf eine spannende Reise, und die reicht bis in die Gegenwart. Zudem lässt er die Mathematik nicht aus: Flugs lernen die Kinder, welche Formel sie anwenden müssen, wenn sie wissen wollen, um wieviel der Luftwiderstand bei einer höheren Geschwindigkeit zunimmt.

Die Kinder erfahren auch, dass die fliegenden Retter in der Regel zwei Minuten, nachdem sie alarmiert worden sind, in der Luft sind, entscheiden doch gerade Minuten oftmals über Leben und Tod: beim Neugeborenen, das schnellstmöglich zur Herz-Operation in eine Spezialklinik gebracht werden muss oder bei einem Kind, das beim Spielen schwer verunglückt ist. Die Dritt- und Viertklässler und diejenigen, die sie begleitet haben, bedanken sich für eine hoch spannende Vorlesung. Ihr schließt sich eine genauso interessante Führung durchs Dornier Museum an. Die Museumsleute sind von den Kindern, die viele Fragen stellen, begeistert und laden sie ein, gerne wiederzukommen.



Erlös Martinssingen GS Deuchelried

Rekordsumme beim Martinssingen der Grundschule Deuchelried gesammelt

Beim diesjährigen Martinssingen der Grundschule Deuchelried waren wieder die Grundschüler mit ihren Betreuerinnen und Betreuern in insgesamt 16 Singgruppen unterwegs. Erneut haben sich ehemalige und künftige Grundschul Kinder den Gruppen angeschlossen und waren mit viel Eifer und Freude dabei, für die beiden Projekte zu sammeln.

Wir haben in diesem Jahr einen „Rekord geknackt“: es sind unglaubliche **5.511,87 €** zusammengekommen, die je zur Hälfte dem Kinderhospizdienst AMALIE und der „besonderen Familiengruppe“ der Lebenshilfe Wangen zu Gute kommt ~ die Scheckübergabe fand am 09.12.2024 im Rahmen des Adventssingens an der Grundschule statt.



GRUNDSCHULE DEUCHELRIED

Kinderideen können die Welt verbessern - Ein Ausflug der Klassen 3 und 4 der GS Deuchelried

FRIEDRICHSHAFEN – Kinderideen können genial sein und die Welt verbessern. Das hat der mittlerweile pensionierte Rettungshubschrauberpilot Thomas Carl an der Kinderakademie des Vereins „Schweizer Kinder“ vor 45 Dritt- und Viertklässlern der Grundschule Wangen-Deuchelried deutlich gemacht. Die Vorlesung im Dornier Museum in Friedrichshafen, das von den Kindern keinen Eintritt verlangte und zudem kostenlose Führungen für sie organisiert hatte, trug den Titel „Hubschrauber – Entwicklung, Grenzen und Möglichkeiten“. Finanziell gefördert wurde die vom Verein „Schweizer Kinder“ organisierte Vorlesung, von einer Sponsorin, die nicht genannt werden möchte. Der Verein „Schweizer Kinder“ finanziert mit dem Geld Ferienaufenthalte für Mädchen und Buben aus sozial benachteiligten Familien.

Kinderideen - die Geschichte des russischen Jungen, die Thomas Carl erzählte, lebt noch heute weiter: Igor Sikorski träumte vor



Auch diesmal haben sich einige Gruppen zu Beginn der Sammelaktion auf dem Dorfmarkt in Deuchelried getroffen und dort mit dem bekannten Martinsgedicht und den eingeübten Liedern bereits Spenden gesammelt.

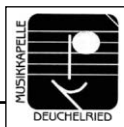
Allen SpenderInnen von Herzen ein großes Dankeschön und danke an **alle Singgruppen** mit den begleitenden Eltern für diese **großartige Aktion!** **Ihre GS Deuchelried**



Scheckübergabe beim Adventssingen an der GS Deuchelried

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

MUSIKKAPELLE DEUCHELRIED



Schnurranten

Schnurranten (Neujahrsblasen) 2024 der Musikkapelle Deuchelried

Die Musikkapelle Deuchelried möchte den Bürgern auch in diesem Jahr wieder in Form eines kleinen Ständchens am Haus ein gutes neues Jahr wünschen und sich für die Treue übers Jahr bedanken. Die dabei gerne entgegengenommenen Spenden sind ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung von laufenden Vereinsausgaben. Das sind neben vielem Anderen der Erwerb von Noten, Kauf und Reparatur von Instrumenten, Anschaffung und Instandhalten von Trachten.

Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger persönlich anzutreffen, werden folgend die Routen wie sie von den Bläsergruppen begangen werden, dargestellt. Start ist jeweils um 8 Uhr.

Freitag, 27. Dezember

Gruppe 1: Untere Dorfstraße, Oflingser Weg bis Blank, Am Rain, Eibenweg,, Ahornweg, Oflingser Weg. Gruppe 2: Oberau, Beutelsau, Burgelitz, Wiesen, Am Engelberg, Am Knöbele. Kirchplatz(Kirchenseite), Gruppe 3: Haldenberg, Gerazreute, Goldbach, Grub,, Epplings, Am Epplingser Bach. Gruppe 4: Oflings, Köhlberg, Zurwies, Ausleute, Schwaderberg, Röckenberg, Soreite, Bimisdorf, Laudorf.

Samstag, 28. Dezember

Gruppe 1: Deuchelried Ort: Riedhof, Riedhofweg, Obere Dorfstraße ab Straßengabelung nur rechte Seite, Kirchplatz Pfarrhaus, Rathaus, Steibisberger Weg, Am Hang.

Gruppe 2: Oflings, Am Mühlbach, Ahegg, Im Tobel, Käferhofen. Gruppe 3: Durrenberg, Halden, Windhäuser, Watt, Breiten, Wohnried, Bach, Grieshof, Endesbach.

Gruppe 4: Deuchelried Ort: Wolfazer Weg, A. Leuchte Weg, Schwanenweg, Wolfaz.

Die Musikkapelle wünscht allen Deuchelriederinnen und Deuchelriedern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest.

SV DEUCHELRIED e.V.

Abteilung Tischtennis



SVD-TT:

Gute Ergebnisse zum Abschluss der Hinrunde
Mit 2 Siegen gegen Amtzell und im Spitzenspiel gegen Herrenberg konnte sich das SVD-Herren-Verbandsligateam auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben. Damen II gewinnen beim Doppel-Auswärtsspiel in Metzingen und beenden die Hinrunde der Verbandsliga nach dem Aufstieg auf einem Nichtabstiegsplatz. Herren II (Landesklasse) bezwingen den SV Bergatreute und überwintern im Mittelfeld. Damen III (Landesklasse) unterliegen dem Tabellenführer SC Staig. Herren III (Bezirkssklasse)

Tischtennis- Verbandsliga Süd, Herren:

SV Deuchelried I – SV Amtzell I

9:7

und SV Deuchelried I – VfL Herrenberg I

Das Lokalderby gegen Amtzell brachte ein Spiel über die volle Distanz in dem sich die Amtzeller Gäste auch durch einen 1:4 Rückstand zu Beginn nicht beirren ließen und sogar ihrerseits am Ende des ersten Durchgangs erstmals in Führung gingen. Doch das Pfund auf der Gastgeberseite war vor allem das Vordere Paarkreuz (4:0) und das ungeschlagene Spitzendoppel, das am Ende keinen Zweifel mehr am Sieger des engen Lokalfigts aufkommen ließ. Christoph Dreier / Constantin Richter (3:2) fanden erst nach Anlaufzeit in die Partie gegen Felix Wigand / Matthias Bädicker und sicherten sich den Erfolg in Satz fünf. Adrian Kling / Florian Joos (1:3) konnten dem routinierten Doppel Michael Romer / Andreas Müller nur zeitweise Paroli bieten. Unangefochten agierten Leo Kempfer / Karl Dachs (3:0) gegen Mathias Aumann/ Jan Aumann.

Christoph Dreier (3:1) hatte Felix Wigand im Griff, genauso wie Constantin Richter (3:1) Michael Romer sicher bezwingen konnte. Wer jetzt dachte, dass das Spiel ein Selbstläufer wird, sah sich gewaltig getäuscht. Es kam mit 4 Siegen in Folge die Zeit der Gäste, die nach dem ersten Durchgang plötzlich mit 5:4 in Führung lagen. Adrian Kling (2:3) konnte eine gut herausgespielte 2:0 Satzführung gegen Andreas Müller nicht halten. Leo Kempfer (1:3) fand gegen Mathias Aumann kein entscheidendes Mittel. Karl Dachs (0:3) gegen Jan Aumann und Florian Joos (0:3) gegen Matthias Bädicker war kein Satzgewinn vergönnt. So musste das vordere Paarkreuz wieder die Wende einleiten. Christoph Dreier (3:1) hielt den kämpferisch lauffreudigen Michael Romer nieder, Constantin Richter (3:2) siegte im Entscheidungssatz gegen Felix Wigand. Adrian Kling (1:3) musste gegen Mathias Aumann nochmals den Gleichstand zulassen. Nun folgten zwei Schlüsselpartien. Leo Kempfer holte sich mit gutem Angriffsspiel gegen Andreas Müller eine 2:0 Satzführung, geriet dann unter Druck, schaffte es aber im fünften Satz am Ende mit herausragenden Bällen das Spiel zu ziehen.

Karl Dachs (3:2) konnte erst nach Anlaufzeit dem Spiel gegen Matthias Bädicker seinen Stempel aufdrücken, musste dann aber doch in den Entscheidungssatz, bei dem jedoch sein Gegner den Faden endgültig und eindeutig aus der Hand gab. Florian Joos (2:3) gab nach einer 2:0 Satzführung das Spiel aus der Hand und konnte Jan Aumann nicht mehr halten. So musste beim Stand von 8:7 noch das Schlussspiel erhalten. Hier waren Christoph Dreier / Constantin Richter (3:0) ihren Gegnern Michael Romer / Andreas Müller in jedem Satz ungefährdet voraus und sicherten den Erfolg in dem typisch verlaufenen Lokalderby.



Am Sonntag wurde dann der Tabellenzweite Herrenberg aus dem Gäu am Rand des Ammertal erwartet. Das Zeil der Gäste in Top-Besetzung war ihre Favoritenrolle zu nutzen und Tabellenplatz zwei zu festigen.

Adrian Kling musste auf SVD-Seite krankheitsbedingt passen. Dafür rückte kurzfristig nach längerer Spielpause Markus Schupp ins Team. Dadurch kam es dann auch zu einer neuen Doppelkonstellation, da Karl Dachs und Leo Kempfer plötzlich im Doppel 2 standen. Dies erwies sich jedoch als Glücksfall, da die Hausherren plötzlich mit 3:0 aus den Doppeln gingen. Christoph Dreier / Constantin Richter (3:1) agierten in bewährter Manier und bezwangen Max Reger / Domenico Sanfilippo. Karl Dachs / Leo Kempfer (3:2) schafften die Überraschung, als sie das Topdoppel der Gäste Alexander Frank / Max Hering) in drei Sätzen niederhalten konnten. Markus Schupp / Florian Joos (3:1) erkämpften sich auch noch das dritte Doppel gegen Ahmad El Haj Ibrahim / Finn Hiemann und es stand plötzlich 3:0.

Den Aufwind hat das SVD-Sextett anschließend auch direkt mitgenommen und durch teilweise hochklassige Spiele auf 8:1 erhöht. Einzig Constantin Richter musste dann gegen Alexander Frank (ehemals DJK Sportbund Stuttgart, 2. Liga) nach 2:0 Satzführung im ersten Durchgang noch eine Niederlage hinnehmen. Christoph Dreier (3:1) kämpfte Max Reger nieder. Leo Kempfer (3:0) ließ gegen El Haj Ibrahim keine Zweifel am späteren Sieger aufkommen. Markus Schupp (3:0) spielte gegen Max Reger, als hätte er nie pausiert. Unangefochten setzte sich auch Karl Dachs (3:0) gegen Finn Hiemann durch. Florian Joos (3:1) reihte sich mit einem 4-Satz-Sieg gegen den starken Domenico San Filippo in die Siegerlisten ein.

Zwar konnten die Gäste in ansehnlichen Spielen im Vorderen Paarkreuz durch Alexander Frank (3:1 gegen Christoph Dreier) und Max Hering (3:0 gegen Constantin Richter) auf 3:8 verkürzen, bevor Leo Kempfer (3:1) mit seinem zweiten starken Spiel gegen Max Reger den Sack zumachte. Insgesamt war das SVD-Team an diesem Tag fast immer, wenn es darauf ankam, einen Tick besser. Somit zog man in der Tabelle an den Gästen vorbei und belegt zum Ende der Hinrunde den zweiten Tabellenplatz.

Tischtennis- Verbandsliga Süd, Damen: TSV Betzingen I - SV Deuchelried II 8:4 und TuS Metzingen I - SV Deuchelried II 5:8

Beim Tabellenzweiten in Betzingen zeigte das SVD-Quartett bereits eine ansehnliche Leistung bei der erwarteten Niederlage. Trotz guten Spiels geriet man zunächst in deutlichen Rückstand und konnte dann trotzdem in der Folge noch vier Spiele ziehen. Pauline Merk (3:1) bezwang Susanne Bley. Jessica Biegemeier (3:1) setzte sich gegen die Nr. 2, Ingrid Reiner in vier Sätzen durch. Erneut verkürzte Pauline Merk (3:1) gegen Kim Schaal. Ute Thierer (3:1) konnte sich ebenso gegen Kim Schaal durchsetzen.

Die Folgepartie in Metzingen war nun das Kellerduell in dem es für die Deuchelriederinnen galt möglichst zu punkten. Mit der stärksten Spielerin der Liga, Anja Brodbeck, hatte Metzingen wie erwartet eine Punktgarantin in ihren Reihen, aber das SVD-Team agierte geschlossener in der Breite und holte sich verdient den Sieg. In den Doppeln mussten sich Pauline Merk / Isabel Bächstädt (2:3) erst nach fünf Sätzen Anja Brodbeck / Andrea Skokanitsch beugen. Ute Thierer / Jessica Biegemeier (3:1) egalisierten dies gegen Karin Maag / Simone Kiedrowski. In den einzelnen zog zwar Anja Brodbeck (3) ohne Satzverlust für Metzingen ihre Kreise, doch die SVD-Damen konnten trotzdem schon früh in Führung gehen, die sie auch nicht mehr abgaben. Ute Thierer (3:1) bezwang Karin Maag. Isabel Bächstädt (3:2) setzte sich gegen Andreas Skokanitsch durch und

Pauline Merk (3:1) ließ Simone Kiedrowski nur im ersten Satz zum Zug kommen.

Jessica Biegemeier (3:0) stellte gegen Karin Maag auf 5:3 bevor Pauline Merk (0:3) gegen Andreas Skokanitsch das 5:4 zulassen musste. Doch Isabel Bächstädt (3:1) mit ihrem zweiten Sieg gegen Simone Kiedrowski und Ute Thierer (3:1) gegen Andreas Skokanitsch gingen wieder voran und brachten ihr Team in eine gute Ausgangsposition. Letztlich war es Isabel Bächstädt (3:1), die auch ihr drittes Einzel siegreich gegen Karin Maag verbuchen konnte und den Sieg festzurte. Somit konnte man zum Ende der Hinrunde die Abstiegsplätze verlassen und überwintert auf Tabellenrang 6.

Tischtennis- Landesklasse, Herren:

SV Deuchelried II - SV Bergatreute I

9:5

Das letzte Vorrundenspiel gegen das sympathische Team der Sportfreunde aus Bergatreute wurde auf Augenhöhe erwartet und musste einen Fingerzeig geben, wie es in der unteren Tabellenkonstellation in die Rückrunde gehen wird. Die Hausherren erwischten den perfekten Start in den Doppeln als Florian Joos / Peter Fuchs (3:1), Michael Wetzel / Michael Finkenzeller (3:0) und Mathias Gruber / Lorenz Bretzel (3:1) allesamt punkten konnten. Zwar konnten die Bergatreuter postwendend wieder ausgleichen, aber dann war das SVD-Team nichtmehr entscheidend aufzuhalten. Für die Gäste punkteten Oliver Zenn (2), Kevin Oberhofer (1) und Felix Hartmann (2).

Die Deuchelrieder Zähler holten Florian Joos (1), Michael Wetzel (1), Michael Finkenzeller (1), Peter Fuchs (2) und Lorenz Bretzel (1). Mit Tabellenplatz 5 und 8:10 Punkten kann man zum Abschluss der Vorrunde zufrieden sein.

Tischtennis- Landesklasse, Damen:

SV Deuchelried III - SC Staig I 2:8

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Staig war an diesem Tag für die Dritte der SVD-damen nichts zu holen, auch wenn die eine oder andere Partie umkämpft war. So blieb es am Ende bei zwei Zählern durch Isabel Bächstädt (3:0 gegen Silvia Hablitzel) und Franziska Marb (3:0 gegen Martina Quan.) Mit 8:4 Punkten steht das Deuchelrieder Team auf einem soliden 3. Tabellenplatz zum Ende der Vorrunde.

Tischtennis Bezirksklasse, Herren:

SV Deuchelried III - SG Christazhofen I

9:4

Zum Abschluss der Vorrunde konnte die Dritte des SVD das Verfolgerduell der Bezirksklasse gewinnen, zog in der Tabelle an den Gästen vorbei und findet sich zum Ende der Vorrunde auf Platz 2 mit 12:4 Punkten wieder. Erstmals war Nina Handlos bei den Herren im Einsatz und das auch gleich mit Erfolg. Gemeinsam mit Anja Egeler punktete sie gleich zu Beginn im Doppel in 4 Sätzen.

Tischtennis Schnupperrunde, Jungen U18:

SG Christazhofen - SV Deuchelried II

10:2

Die Jüngsten sammelten weitere Spielpraxis. Spielgewinne erzielten Tom Kistner (1) und Emily Metzler (1).



Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1. TTF Altshausen	9	0	0	81:32 +49	18:0
2. SV Deuchelried	7	0	2	72:54 +18	14:4
3. VfL Herrenberg	6	0	3	71:47 +24	12:6
4. TTC Ottenbronn	6	0	3	68:58 +10	12:6
5. SSV Reutlingen	5	0	4	60:56 +4	10:8
6. TV Calmbach	3	0	6	56:62 -6	6:12
7. SV Amtzell	3	0	6	52:66 -14	6:12
8. SG Aulendorf	3	0	6	55:71 -16	6:12
9. TuS Metzingen	3	0	6	49:75 -26	6:12
10. SC Staig II	0	0	9	38:81 -43	0:18

Abschlusstabelle der Vorrunde, Herren-Verbandsliga



Mit Begeisterung waren die Jüngsten wieder bei der Sache



Karl Schmid, Jungen U15 Kreismeister



Das erfolgreiche Doppel Constantin Richter (li.) und Christoph Dreier

TT-Kreismeisterschaften der Jugend

Mit 21 gemeldeten Spielerinnen und Spielern der jüngsten TT-Talente stellte der SV Deuchelried bei den Kreismeisterschaften in der Wangener Praßberghalle ein sehr großes Teilnehmerkontingent. Alle waren mit Begeisterung dabei. Auch in den Siegerlisten und bei der Medaillen-Vergabe waren einige SVD-Akteure teilweise ganz vorne mit dabei:

Jungen U15: 1. Platz und damit Kreismeister wurde Karl Schmid
 Jungen U13: 2. Platz – Vize-Kreismeister: Robin Rothenhäusler
 Mädchen Doppel U13: 2. Platz für Eva Bodenmüller und Laura Gruber

Mädchen U12: 1. Platz und Kreismeister wurde hier Eva Bodenmüller

Mädchen U11: 1. Platz und Kreismeister Laura Gruber

Mädchen U11: 2. Platz Emily Metzler

Mädchen U11: geteilte 3. Plätze: Ida Bodenmüller und Sophia Bodenmüller

Walter Frick

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kolpingsfamilie Leupolz

Theater

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Leupolz spielt „Das Klassentreffen“, ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch, Theaterverlag Rieder, Wemding.

Aufführungstermine in der Turn- und Festhalle Leupolz:

27., 28. Dezember, jeweils um 20 Uhr,

29. Dezember um 14 Uhr und 20 Uhr

01., 03. und 04. Januar jeweils um 20 Uhr

Platzreservierung

täglich von 18:30 - 20:30 Uhr unter 0 75 06 / 95 10 70

Die Theatergruppe Primisweiler spielt für Sie:

Es fährt kein Zug nach Irgendwo

Komödie in drei Akten

von Winnie Abel

Sind Sie schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das Gleis spontan geändert wurde? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? „Klar, ist doch typisch Bahn!“, sagen Sie? Großartig! Denn dann sind Sie bestens vorbereitet auf dieses fulminante Bahn-Abenteuer:

Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und Sie und die anderen Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurücklassen. Ohne Handyempfang, ohne Taxis, ohne eine Aussicht auf Weiterfahrt. Ihre Mitreisenden bei dieser spannenden Bahn-Odyssee: ein illustrier Kegel-Club, eine gehetzte Business-Frau, ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker und eine abgedrehte Motivationstrainerin.



Das klingt vielversprechend? Dann holen Sie sich eine Fahrkarte und seien Sie dabei, wenn es heißt: „Senk ju vor träwelling wis Deutsche Bahn“.

Aufführungstermine:

- 27. Dezember 2024, 20 Uhr
- 28. Dezember 2024, 20 Uhr
- 29. Dezember 2024, 14 Uhr (Seniorenvorstellung)
- 03. Januar 2025, 20 Uhr
- 04. Januar 2025, 20 Uhr
- 05. Januar 2025, 19 Uhr

Kartenvorverkauf:

telefonisch: Montag bis Freitag, von 18 bis 20 Uhr,
unter 0160 92893912 (auch per Whatsapp)
per E-Mail: kartenvorverkauf@theatergruppe-primisweiler.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Theatergruppe Primisweiler
www.theatergruppe-primisweiler.de

Geflügel- und Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V.

Kleintierschau in Niederwangen

Der Geflügel- und Kaninchenzüchter Verein Wangen e.V. veranstaltet am **Samstag den 04. und am Sonntag den 05. Januar 2025** in der Turn- und Sporthalle in Niederwangen eine Kleintierschau.

Dieses Jahr zeigen die Züchter/innen wieder ca. 200 verschiedene Tiere.

Zu sehen sind Kaninchen vom Riesen bis zum Zwergkaninchen, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Fasanen und Vögel. An beiden Tagen wird für die Kinder ein Bastel- und Malprogramm angeboten.

Auch gibt es wieder eine umfangreiche Tombola.

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Öffnungszeiten:

Samstag, 04. Januar. von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 05. Januar. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert der JMS-Chöre 2024

Am Freitag, den 20.12.2024 findet um 19 Uhr in der Katholischen Stadtpfarrkirche St. Martin in Wangen das große Weihnachtskonzert der JMS-Chöre statt. Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie die Knabenformation „Boys' Voices“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu präsentieren unter dem Titel „Prepare Ye the Way“ ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm.

Neben dem gleichnamigen Chorstück des amerikanischen Komponisten Mark Burrows erklingen europäische Weihnachts- und Winterlieder. Der Gesangsnachwuchs der Jugendmusikschule ist regelmäßig bei Chor- und Gesangswettbewerben erfolgreich und erfreut stets durch lebendigen und stilsicheren Vortrag das Publikum. Begleitet werden die jungen Sängerinnen und Sänger von den JMS-Schülern Anna Prestel (Violine) und Josia Siegler (Schlagwerk) sowie von Miriam Heuberger am Klavier und Georg Enderwitz an der Orgel.

Die Leitung hat Christian Feichtmair.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Jugendhaus Wangen und GeWin

Rollstuhl-Rampen aus Lego:

Gemeinsam für mehr Inklusion!

Gesellschaftliche Teilhabe ist ein Recht für ALLE! Mit unserem Projekt wollen wir ein kreatives und buntes Zeichen setzen: Rampen aus Lego, die das Recht auf Inklusion und Teilhabe sichtbar und Wangen ein Stück zugänglicher machen.

Dafür brauchen wir Deine Unterstützung!

Wir sammeln Lego, um diese einzigartigen Rampen zu gestalten. Jede Spende zählt- egal ob große oder kleine Steine, gebrauchte oder neue. Gemeinsam können wir Orte schaffen, die für alle zugänglich sind.

Mach mit und werde Teil unseres Projekts! Lass uns gemeinsam etwas bewegen- Stein für Stein!

Spende dein Lego

Abgabestellen in Wangen:

Jugendhaus, Stadtbücherei, N 13, Natterer, Unverpacktladen Tante Lose, Krümel&Keks, Spiezeugwaren Rupp, Bella Casa, Weltladen El Sol, Osiander, Lebensfreude Esoterik&Räucherwerk, Grün und Form, Tchibo, Stark in Hausrat, Alltours Reisecenter Heine, NKD, Pfarrbüro St. Martin, CU- Das Wollatelier, Concept Store Bindstrasse 57, Familien- und Frauentreff e.V.

Ein Kooperations-Projekt von:

Jugendhaus Wangen und GeWin (Gemeinsam Wangen inklusiv)

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Verkauf von Feuerwerkskörpern vom 28. bis 31. Dezember 2024

Das Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Wangen im Allgäu weist darauf hin, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dieses Jahr in der Zeit vom 28. Dezember bis 31. Dezember verkauft werden dürfen.

Der Verkauf von Feuerwerkskörpern der Kategorien 1 und 2 ist anzeigepflichtig. Die Anzeige ist beim Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Wangen im Allgäu unter Benennung einer verantwortlichen Person einzureichen und gilt so lange, bis sie vom Gewerbetreibenden widerrufen wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Feuerwerkskörper der Kategorie 2 nicht an Personen unter 18 Jahren abgegeben werden dürfen. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, nur am 31. Dezember und 1. Januar gestattet.

Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen ist verboten. Dieses Verbot wirkt kraft Gesetzes unmittelbar. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Das Verschießen von pyrotechnischer Munition aus Schreckschusswaffen (mit PTB-Zeichen) auf öffentlicher Fläche ist nicht erlaubt. Ein kleiner Waffenschein berechtigt lediglich zum Führen dieser Waffen, nicht jedoch zum Schießen. Erlaubt ist das Verschießen von pyrotechnischer Munition auf dem eigenen befriedeten Besitztum oder vom befriedeten Besitztum eines anderen mit dessen Einverständnis. Die Vorgaben der Verwendungssicherheit (senkrecht nach oben schießen, nicht in der Nähe von leicht brennbaren Objekten usw.) müssen eingehalten werden.

Zu widerhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Stellenangebote

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind ab 1. März 2025 folgende Stellen zu besetzen:

- Eine/n Maurer/in (w/m/d) oder eine/n Tief- und Straßenbau (w/m/d) für den städtischen Bauhof
- unbefristete Vollzeitstelle
- Eingruppierung bis EG 5 TVöD



• Zwei Gärtner/innen (w/m/d) für die Grünpflege oder eine/n Gärtner/in (w/m/d) für die Stadtgärtnerei
- unbefristete Vollzeitstelle
- Eingruppierung bis EG 5 TVöD
Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 06.01.2025 auf unserer Homepage unter www.mein-check-in.de/wangen. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

• **Hausmeister/in (w/m/d) für die öffentlichen Gebäude der Ortschaften Leupolz und Karsee**
- unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitstelle
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 12.01.2025** auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Landratsamt Ravensburg vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen

Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen.

AUS DEM UMLAND

11 Tage Rauhacht-Leuchten in den Weihnachtsferien auf der Waldburg

Eine wundervoll illuminierte Burg erwartet die Besucher beim Rauhacht-Leuchten. Ein Wintermarkt mit Showprogramm verzaubert täglich vom 27.12. - 06.01.2025 von 17 - 22 Uhr auf der Fürstlichen Waldburg. An allen Tagen erwartet die Besucher ein spektakuläres Programm. Feuershows vom Weltmeister aus Bregenz, spezielle Nachtwächterführungen vom Henker Ignaz Donnerfels, Hexenführungen, Einmarsch der Krampus, Draco unser Waldburger Drache und der Troll vom Nagelfluh. Für die Besucher gibt es zum Auftakt ein Räucherritual zu den Rauhächten mit Vorträgen zum Räuchern. Lesungen zum Mittelalter Roman, „Schatzmeister der Kaiser“ von Max Haller und aus dem brandneuen Roman „Die Rache des Henkers - ein Tagebuch aus dem Bauernkrieg von Christoph Wegele werden exklusiv von den Autoren angeboten. Kunsthandwerkerstände bieten viel zum schauen. Die Rauhächte auf der Waldburg, für die Besucher, viel geboten, in den ehrwürdigen alten Mauern der oberschwäbischen Burg.

Showbühne: 17.00 Einlass in den historischen Innenhof, wunderbar illuminiert, mit Öffnung der Sonderausstellung und kleinem Wintermarkt 17.15 Uhr Böllerschuss mit Schwarzpulver und Co. 17.30 Uhr Die Geschichte der Waldburg als Fassaden Mapping 18.00 Uhr. Hexe Atropa vom Gräberfeld mit Zauberlehrling Mia (Comedy) 18.30 Uhr Wir lassen den Drachen und den Troll frei, das Grauen kommt ... 19.00 Uhr Taranis und Zachin - Magie liegt in der Luft 20.00 Uhr Räucherzeremonie auf der

Showbühne durch Freyja & Torsten 20.30 Uhr Feuershow Taranis und Zachin im Burghof (Feuerspuckweltmeister) 21.00 Uhr Krampus - der Auftritt mit Highlightparty zum Krampus-Foto-Shooting 22.00 Uhr Ende - die Magie muss sich erholen Programmänderungen sind vorbehalten.

Themenführungen: 19:00 Atropa vom Gräberfeld mit einer Hexenführung 19:30 Nachtwächterführung durch Henker Ignaz Donnerfels 20:30 Atropa vom Gräberfeld mit einer Hexenführung 21.30 Nachtwächterführung durch Henker Ignaz Donnerfels

Vorträge: Literatur Max und/Christoph 2 OG 17.30 Uhr Lesung Christoph Wegele aus dem neuen Roman „Die Rache des Henkers“. 19.00 Uhr Vortrag zum Räuchern durch Freyja & Torsten 20.00 Uhr Lesung Max Haller aus dem Realroman „Schatzmeister der Kaiser“

Neu ist auch zur Nacht der Kinder ein Laternenumzug einmal um die Waldburg am 28.12. und am 01.01.2025. Aber Vorsicht es ist immer ein Gruselfaktor möglich an dem Rauhacht-Leuchten für die Kinder auf der Waldburg. Freier Eintritt für EIN Kind bis 12 Jahre das mit einem Erwachsenen (Vollzahler) und mit einer Laterne zum Laternenumzug kommt. Der Laternenumzug startet um 20.00 Uhr. Gruselige Krampus und Rechten begleiten den Umzug. Licht gibt es nur durch die Laternen und die Fackeln. Sonst herrscht Stille, bis auf die Schellen und Glocken der Krampus. Das ist Mystik PUR. Ein spezielles Programm auch für Kinder an diesen zwei Tagen im historischen Innenhof der Waldburg.

Mittelalterliche Erlebniswelten Schloss Waldburg mobil: 0170-3867302 Lokation/Navi: Amtzeller Str. 7 88289 Waldburg museum@schlosswaldburg.de Postanschrift: Schloss Waldburg Max Haller Seestr. 6, 88239 Wangen/Karsee www.schlosswaldburg.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Barmherzigkeitsabend

Sonntag, 22. Dezember, ab 18 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Wangen
Musikalische Gestaltung: Fisherman's Friends



Kollektenergebnisse 2024 der Seelsorgeeinheit Wangen

Kollekte	Datum	Seelsorgeeinheit Wangen
Adveniat	24./25.12.2023	7.478,00 €
Sternsinger	06.01.24	27.275,93 €
Misereor	17.03.24	3.834,33 €
Renovabis	19.05.24	1.057,56 €
Caritas-Herbstkollekte	22.09.24	4.329,34 €

Urbi et orbi

Die Weihnachtsbotschaft und den Weihnachtssegens von Papst Franziskus überträgt das ZDF am 25. Dezember von 12.00 - 12.30 Uhr live aus Rom.

Feierliche Vespere in der Weihnachtszeit

An den großen Festtagen nehmen wir als Gemeinden teil am Stundengebet der Kirche.



Wir feiern am Weihnachtstag, 25. Dezember, und am Erscheinungsfest, 6. Januar, um 18 Uhr die Vesper für die ganze Seelsorgeeinheit in der St. Martinskirche Wangen. Die Männerschola St. Martin und Georg Enderwitz an der Orgel gestalten das Abendlob musikalisch und festlich mit.
Herzliche Einladung!

Veröffentlichung von Jubiläen

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Wangen veröffentlichen gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie den Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben. Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, so melden Sie dies bitte bei Ihrem zuständigen Pfarramt.

Livestream

Die Christmette am Hl. Abend um 22 Uhr, das Hochamt am 1. Weihnachtstag um 10.30 Uhr und am Erscheinungsfest um 10.30 Uhr werden wir, wie auch alle Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr aus der St. Martinskirche im Internet live übertragen. Besonders ältere und kranke Menschen, die nicht in der Kirche an den Gottesdiensten teilnehmen können oder möchten, können auf diese Weise mitfeiern. Hinweise und den Einwahl-Link finden Sie auf unserer Homepage: www.se-wangen.drs.de



Ökumenischer Gottesdienst an Neujahr

An Neujahr findet im kommenden Jahr zum dritten Mal ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Wangen (ACK) lädt herzlich dazu ein: um 10.30 Uhr in der St. Martinskirche. Im Anschluss ist nebenan auf dem Marktplatz der Neujahrsempfang der Stadt. Eine Messfeier für St. Martin und St. Ulrich ist abends um 18 Uhr in der St. Ulrichskirche.



Weihnachtsgruß

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen, mit denen Sie verbunden sind, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr 2025

Pfarrer, Pastoralteam und Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Wangen



Gottesdienste für Kinder mit Familien an Dreikönig

Montag, 6. Januar, 11 Uhr, Kirche St. Ulrich
**Mut tut gut - Gott ist dabei - wie bei den Stern-
deutern**



Das Friedenslicht aus Betlehem wird auch in diesem Jahr während der Weihnachtszeit seinen Platz an den Krippen in unseren Kirchen bekommen. Sie sind eingeladen, das Licht mit nach Hause zu nehmen und so ein kleines Zeichen zu setzen für Frieden und Verständigung.

Wangener Weihnachtssingen

Die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen
Festliche Vokal-, Instrumental- und Orgelmusik
Zweiter Weihnachtsfeiertag,

26. Dezember, 17 Uhr

in der St. Martinskirche Wangen

Kirchenmusik in St. Martin Wangen

24.12. - Heiligabend

16.00 Uhr Krippenfeier für Familien
mit Engel- und Hirtenchor

22.00 Uhr Christmette
Einstimmung ab 21.40 Uhr mit barocker Kammermusik

25.12. - 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Festgottesdienst
Orchestermesse mit dem Chor der St. Martinskirche, Solisten und Orchester
W.A. Mozart: Missa in C, KV 337

18.00 Uhr feierliche Weihnachtsvesper
mit der Männerschola St. Martin

26.12. - Stephanusstag

17 Uhr Wangener Weihnachtssingen
Die schönsten Weihnachtslieder zum Mitsingen
Vokal-, Instrumental- und Orgelmusik

31.12. - Silvester

18.00 Uhr Jahresschlussandacht
anschließend Orgelmusik zum Jahreswechsel

06.01. - Dreikönig

18.00 Uhr feierliche Vesper
mit der Männerschola St. Martin



Weihnachtsandacht im Westallgäu-Klinikum Wangen

Die Klinikseelsorge lädt ein
Weihnachtsandacht
mit Bläsermusik
Heiligaben, 24.12, 15 Uhr
im Park Westallgäu Klinikum

Kindersegnung an Weihnachten

Zur Erinnerung, dass Gottes Sohn Mensch geworden ist und als Kind geboren wurde, sind am Stephanstag, 26. Dezember, am Ende der jeweiligen Messfeier alle Kinder herzlich zur Kindersegnung eingeladen.

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried

Pfarrbüro:
Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961
E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de



www.se-wangen.drs.de

Samstag, 21. Dezember

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache
19.15 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. Dezember, 4. Adventssonntag

16.30 Uhr Begrüßungsfeier Friedenslicht
18.00 Uhr – St. Martin – Barmherzigkeitsabend

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr Krippenfeier
21.00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember, Hochfest der Geburt des Herrn

10.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr – St. Martin – Feierliche Vesper mit der Schola

**Donnerstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus**

10.30 Uhr Heilige Messe, musikalische Gestaltung: Musikkapelle

Sonntag, 29. Dezember, Fest der Heiligen Familie

09.00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31. Dezember, Hl. Silvester

16.00 Uhr Jahresschlussandacht

Mittwoch, 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 05. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 06. Januar, Hochfest Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr Hochamt

Donnerstag, 09. Januar

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 11. Januar

15.00 Uhr Kirchnerkundungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

OSonntag, 12. Januar, Fest Taufe des Herrn

09.00 Uhr Heilige Messe

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren. Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** (ab 02.11. um 16.30) in der Pfarrkirche.

Besondere Totengedenken:

Sa. 21.12. Peter Thummerer

So. 29.12. Xaver Röck
Norbert Hasel

So. 05.01. Genovefa und Josef Zeh
Franziska Zeh
Hildegard Nuber

Mo. 06.01. Karl Haag
Fritz Baiz

So. 12.01. Franz Laub
Peter Thummerer
Norbert Hasel

Friedenslicht aus Bethlehem

Wir begrüßen das Friedenslicht in unserer Pfarrkirche am Sonntag 22. Dezember, um 16.30 Uhr mit Liedern und Impulsen. Sie sind eingeladen, mit uns zu feiern, eine mitgebrachte Kerze am Friedenslicht zu entzünden, das Licht mit nach Hause zu nehmen und es auch weiter zu schenken.

Krippenfeier

Wie laden Sie alle ganz herzlich zur diesjährigen Krippenfeier am Heiligen Abend um 16.00 Uhr in die Kirche St. Petrus ein. Die Erstkommunionkinder und Kinder der Grundschule haben dafür ein Krippenspiel einstudiert und freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Zauber der Heiligen Nacht zu erleben und die Weihnachtszeit zu beginnen. Bei dieser Feier können auch die Opferkässchen abgegeben werden.

Kindersegnung am Stephanstag

Wir laden alle Familien und Kinder herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr. Am Ende des Gottesdienstes bekommen die Kinder einen besonderen Segen.

Sternsinger

Am Freitag 03. Januar, und Samstag 04. Januar, machen sich die Sternsinger ab 16.00 Uhr wieder auf den Weg und bringen

Gottes Segen zu den Bewohnern und in die Häuser unserer Gemeinde. Wir möchten uns schon jetzt für Ihre Spende und die freundliche Aufnahme der Sternsinger in unserer Gemeinde bedanken.

Neujahrsempfang

Zum gemeinsamen Neujahrsempfang mit der Ortschaft laden wir alle hiermit herzlich ein. Er ist, wie jedes Jahr, an Dreikönig 06. Januar, im Dorfgemeinschaftshaus im Anschluss an den Festgottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt.

Spendenprojekt P. Gerold Jäger, Brasilien (Belo Horizonte)

Wir konnten in diesem Jahr Dank Ihrer Spenden einen größeren Geldbetrag für das Missionsprojekt von Gerold Jäger überweisen. Er hat daraufhin folgende Nachricht gesandt:

„Der ganzen Deuchelrieder Kirchengemeinde gilt ein großes und herzliches Vergelt's Gott für die Spende. In Kürze werden wir so den Einbau der Fenster in der 2. Etage des Zentrums „Johannes Paul II“ beginnen können. So wird diese Etage nicht nur benutzbar (vor allem für das Jugendorchester und die restliche Jugendarbeit), sondern das gesamte Gebäude wird noch vor der Regenzeit wetterfest. Das ist sehr, sehr gut. Eure Spende motiviert unsere Gemeinde hier, mit großem Vertrauen und Beharrlichkeit das Bauprojekt weiterzuerfolgen und mit ihm unseren Dienst für das Stadtviertel.

Ganz liebe Grüße und im Gebet verbunden Gerold Jäger“

Das Projekt braucht weiterhin unsere Unterstützung. Flyer mit Informationen dazu liegen im Kirchenvorraum auf.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir wünschen Ihnen frohe und gnadenreiche Weihnachtstage und alles Gute zum Jahreswechsel. Das Jahr 2025 wird für uns zu einem Jubiläumsjahr mit vielen schönen Angeboten. Wir beginnen es mit unserer ersten Zusammenkunft am Mittwoch, 8. Januar 2025 um 14 Uhr im Gasthaus Hirsch. Herzliche Einladung!

Körperlich und geistig fit bleiben

Im November 2014 sind wir mit zwei Gruppen gestartet, die sich bis heute erhalten haben. So durften einige Gruppenmitglieder im vergangenen Monat dieses kleine Jubiläum feiern. Über die Feiertage pausieren wir und treffen uns wieder am Montag, 13. Januar 2025 um 9.15 oder 10.30 Uhr im Pfarrsaal. Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Liebe Gemeindemitglieder,

wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 viel Glück und Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir dürfen dankbar darauf zurückblicken. Die Landesgartenschau in Wangen war in diesem Jahr ein Höhepunkt und ein prägendes Ereignis. Sie war auch für die christlichen Wangener Kirchen sehr bereichernd. Die ökumenischen Gottesdienste und die Angebote im Garten der Kirchen haben auch viele Menschen aus unserer Gemeinde gerne besucht. Es war eine gute und wertvolle Zeit.

In Deuchelried nahm das Jahr seinen Lauf und wir konnten neben den regelmäßigen Gottesdiensten auch alle unsere Kirchenfeste im gewohnten Rahmen feiern.

Herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns wieder in den vielfältigen Bereichen und in den Aufgaben unserer Pfarrgemeinde unterstützt und begleitet haben.

Vergelt's Gott sagen wir Herrn Pfarrer Blessing, Bruder Pascal und dem Pastoralteam der SE Wangen, Pater Jordin Sunny, Pfarrer Aubele und Weihbischof Matthäus Karrer für die Feier der Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank den Laien in unserer Gemeinde für die Gestaltung von Wortgottesfeiern, Andachten, Rosenkranzgebeten,



Abschiedsgebeten und sonstigen Angeboten in unserer Kirche, an der Grotte und auch an anderen Orten. Ohne dieses Engagement könnte Vieles nicht stattfinden. Ebenso danken wir allen, die in den verschiedenen Gruppierungen unserer Kirchengemeinde aktiv sind und diese am Leben halten. Herzlich bedanken wir uns auch bei allen Mitarbeitern für die im Jahr 2024 geleistete Arbeit.

Das kommende Jahr bringt auch für uns als Kirchengemeinde wieder Veränderungen mit sich. Es stehen Wahlen zum Kirchengemeinderat an. Wir freuen uns auf gute Kandidatinnen und Kandidaten, die sich künftig in diesem Gremium für die Belange unserer Kirchengemeinde einbringen wollen.

Wir hoffen und wünschen, dass das Jahr 2025 für alle ein gutes und schönes Jahr wird und wir freuen uns, wenn Sie unserer Kirchengemeinde verbunden bleiben.

Der Kirchengemeinderat von St. Petrus
Maria Hänsler, gewählte Vorsitzende

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ | Phil 4,4.5b

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 19.12.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Seniorentanz“
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar“

Freitag, 20.12.

- 14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Jugendkrippenspiel
- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Im Anschluss Neujahrsempfang mit OB Michael Lang dem Marktplatz
- 14.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst Kath. Kirche Amtzell (Hammele/Verdeil) Neujahrsgottesdienst.
Anschließend Neujahrsempfang am Alten Schloss

Samstag, 21.12.

- 17.00 Uhr Waldweihnacht am Blausee
- 20.00 Uhr Stadtkirche Weihnachtskonzert des Jazzpoint Wangen e.V.

Sonntag, 22.12. | 4. Advent

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst musikalisch gestaltet durch GlockenspielerInnen des Trachtenvereins D'Argentaler (Dr. Jooß)
- 11.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Krippenspiel

Montag, 23.12.

- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Öffentliche Generalprobe des Krippenspiels

Dienstag, 24.12. | Heiliger Abend

- 14.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst
- 15.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst mit Jugendkrippenspiel (Müller)
- 15.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Park der OSK (Schilk/Verdeil)
Musikalisch begleitet von einer Bläsergruppe (Verdeil)
- 15.30 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Dr. Jooß)
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Müller)
- 17.00 Uhr Friedenskirche Christvesper (Verdeil)

- 18.00 Uhr Stadtkirche Christvesper (Dr. Jooß)

Mittwoch, 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst
- 10.00 Uhr Stadtkirche Weihnachtsfestgottesdienst (Dr. Jooß)

Donnerstag, 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell Gottesdienst
- 17.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Weihnachtsgottesdienst mit Wunschlieder-Singen (Verdeil)

Sonntag, 29.12.

- 10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Müller)

Dienstag, 31.12. | Altjahresabend

- 16.30 Uhr Friedenskirche Amtzell
Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Müller)
- 18.30 Uhr Stadtkirche Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Müller)

Mittwoch, 01.01. | Neujahr

- 10.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Donnerstag, 02.01.

- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Feiertage. Möge Gottes Segen Sie begleiten auf all Ihren Wegen im neuen Jahr!

„Und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ | Joh 1,14b

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 05.01.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Konzertanter Gottesdienst. Musikalische Leitung Sönke Wittnebel (Dr. Jooß)

Dienstag, 07.01.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 08.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Konfi3
Kennenlerntreffen für Eltern und Kinder
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“

Donnerstag, 09.01.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Seniorentanz“
- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar“
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche Bibeltreff

Sonntag, 12.01.

- 10.00 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Verdeil)
- 10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Müller)
- 18.00 Uhr Friedenskirche Meditativer Gottesdienst
„Atempause“ - Die neue Sonntagabend- Reihe! (Verdeil)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

**Gemeindebüro:**

Mo.-Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324,
gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: evkirche_wangen

**Evang. Pfarramt Stadtkirche**

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

PfarrerIn Franziska Müller

Telefon: 07522 / 797 1414
franziska.mueller@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Konzertanter Gottesdienst

Musikalische Leitung Sönke Wittnebel
Sonntag, 5. Januar 2025, 10 Uhr
Ev. Stadtkirche Wangen

Start Konfi3 | Mittwoch, 08.01.25

Liebe Kinder, wenn ihr in der 3. Klasse seid und Lust auf fröhliche Gemeinschaft habt, dann macht doch mit bei unserer Konfi3-Zeit. Mit allen Sinnen und ganz verschiedenen Aktionen geht ihr Fragen rund um Kirche und Glauben nach und habt dabei sicher viel Spaß. Bei einem ersten **Kennenlernetreffen** am **Mittwoch, 8. Januar um 16.30 Uhr** in der **Wittwaiskirche** möchten wir euch und eure Eltern informieren, was wir vorhaben. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

AtemPause

Auszeit Inspiraiton Störung
Die neue „Sonntagabend-Reihe“
Sonntag, 12. Januar 2025
18 Uhr
Friedenskirche Amtzell

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)****Kostenlos fahren mit der eCard: Weihnachtsaktion vom 24. bis 26. Dezember**

Als Weihnachtsgruß und Dankeschön spendiert der bodo-Verkehrsverbund allen, die mit der eCard unterwegs sind, an den Weihnachtstagen kostenloses Fahren in Bus und Bahn.

Alle Fahrten zwischen 24. Dezember (Betriebsbeginn) und 26. Dezember (Betriebsschluss) werden nicht berechnet. Wichtig ist dennoch, den Check-In und Check-Out mit der eCard wie üblich durchzuführen. Ebenfalls wichtig: Fahrten von und nach Konstanz, egal ob mit Katamaran oder Bus, sind von der Weihnachtsaktion ausgenommen, da sie nicht nach dem bodo-Tarif berechnet werden.

Da die „Grüne Karte“ des Friedrichshafener Stadtwerks am See als bodo-eCard genutzt werden kann, fahren deren Inhaber während des Aktionszeitraums ebenfalls kostenlos.

Notdienste der Apotheken im Jahr 2025

Mit dem 1. Januar 2025 führt die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung ein. Damit werden mithilfe von KI die Notdienste landesweit verteilt. Dies bedeutet, dass es künftig nur noch individuelle Notdienstpläne für jede einzelne Apotheke gibt. Die bisherigen Notdienstkreise sind dann Geschichte.

Wollen Sie sich auch im Jahr 2025 über die aktuellen Notdienste informieren, können Sie dies auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 oder über www.aponet.de tun.

Sofern Sie über Notdienst-Änderungen informiert werden wollen, melden Sie sich für unseren Notdienst-Newsletter an unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst-2025/notdienst-newsletter.html>.

Der bisherige Notdienst-Newsletter wird mit Ablauf des Jahres 2024 eingestellt, sodass eine erneute Registrierung erforderlich ist, um auch im nächsten Jahr Änderungsmeldungen zu erhalten.

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Der Ortsverband VdK informiert:

Aufgepasst: Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparernden die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben beispielsweise durch Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergelds oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag oder gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de.

Wundnetz Bodensee-Oberschwaben e.V.**Wundnetz lädt zum Wundsymposium ein**

Das Wundnetz Bodensee-Oberschwaben e.V. veranstaltet sein diesjähriges Wundsymposium am Samstag, 15. März, von 8 bis 16.30 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen. Angesprochen sind alle, die von Berufswegen mit der Versorgung von chronischen Wunden zu tun haben. Die Veranstaltung beleuchtet das Thema „Chronische Wunde“ aus verschiedenen Perspektiven und bietet Vorträge, Workshops sowie eine Herstellermesse. Unter anderem stehen „Wundversorgung bei Verbrennungen“ und „Fallbeispiele aus der Praxis“ auf dem Vortragsprogramm. Auch kurzentschlossene Besucher sind willkommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro bei Anmeldung bis 23. Februar, 50 Euro an der Tageskasse. Die Anmeldung läuft über die Gesundheitsakademie: www.ga-gesundheitsakademie.de. Mehr Infos unter: www.wundnetz-bodensee-oberschwaben.de

Kinderhospizdienst AMALIE

„Wo Gutes getan, wird Gutes entstehen“

Zwölf neue Ehrenamtliche unterstützen ab sofort den ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE

Am Ende einer achtmonatigen Qualifizierung zu Patinnen und Paten ist es so weit: Zwölf neue Ehrenamtliche erhalten ihre Urkunden und freuen sich auf ihren Einsatz beim Kinderhospizdienst AMALIE, einer Kooperation von Stiftung Liebenau und dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Durch die anspruchsvollen theoretischen Kursinhalte zum Thema Krankheit, Tod und Trauer mit viel Gruppen- und Bio-graphiearbeit sowie Selbstreflexion sind die Teilnehmenden eng zusammengewachsen. Das erwähnte auch Manuela Gerster vom pastoralen Dienst der Stiftung Liebenau in ihrer Ansprache: Sie betonte, dass jedem Talent und Kompetenzen gegeben seien, aber niemand alle Kompetenzen habe. Deshalb sei es wichtig, in der Gruppe zusammenzuarbeiten. Das gäbe eine gute Gesamtkomposition.

Feierlicher Gottesdienst

Diese schöne „Gesamtkomposition“ spiegelte sich auch in der feierlichen Atmosphäre des Aussende-Gottesdienstes wider, der in der Liebenauer Schlosskapelle stattgefunden hat. Die Ehrenamtlichen wirkten nicht nur bei der musikalischen Gestaltung mit bewegendem Gitarrenspiel mit, sondern lasen auch teils selbstgeschriebene Texte vor. Einer der Texte, den eine Kursteilnehmerin selbst verfasste, trug die Überschrift: „Wo Gutes getan, wird Gutes entstehen.“

Andere inspirieren

Alexandra Geromiller, eine der Koordinatorinnen bei AMALIE, bedankte sich bei den neuen Ehrenamtlichen: „Wenn wir Gutes tun, schaffen wir nicht nur einen Raum der Unterstützung für ‚unsere‘ Familien, sondern wir inspirieren dabei auch andere: Eure Bereitschaft, euch ehrenamtlich zu engagieren, kann eine Welle der Positivität auslösen. Ihr zeigt, dass es Menschen gibt, die sich kümmern und die bereit sind, ihre Zeit zu schenken.“ Wo Gutes getan, wird Gutes entstehen – das sei nicht nur ein Motto, sondern auch eine Einladung an andere, sich ebenfalls zu engagieren.

Unterstützung in schwierigen Zeiten

Drei bis vier Stunden pro Woche begleiten die Ehrenamtlichen ihre Familien, sind Ansprechpartner für Kinder, Elternteile oder Verwandte, bringen ein Stück Normalität und Ruhe in den Alltag. Dabei können ihre Aufgaben, je nach Bedarf der Familie, ganz unterschiedlich sein, wie etwa die Betreuung der Geschwisterkinder, das Helfen bei organisatorischen Schwierigkeiten oder einfach nur das Zuhören. Aber auch die Paten und Patinnen selbst werden in der Praxisbegleitung durch Supervisionen unterstützt.

Vielseitige Gründe für ein Ehrenamt

Die Gründe für das Engagement der inzwischen 80 Ehrenamtlichen sind so vielfältig wie die Charaktere der Paten und Patinnen: Für manche ist es „eine Herzensangelegenheit“, andere möchten mit ihrer Arbeit einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten, etwas von der Dankbarkeit weitergeben, die sie für ihre eigene unbeschwertere Kindheit empfinden oder sie finden, dass die Themen Krankheit, Tod und Sterben nicht tabuisiert werden dürfen.

Der nächste Qualifizierungskurs des ambulanten Kinderhospizdienstes, eine Kooperation der Stiftung Liebenau und der Malteser, startet im Frühjahr 2025. Interessierte Ehrenamtliche können sich auf der Homepage www.kinderhospizdienst-amalie.org informieren.

AMALIE begleitet und unterstützt als ambulanter Kinderhospizdienst im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung

haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Acker und SVLFG verlängern erfolgreiche Partnerschaft zur Förderung eines zukunftsorientierten Bildungssystems

Acker e. V. und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) freuen sich, die Verlängerung ihrer Partnerschaft bekannt zu geben. Seit 2021 arbeiten die beiden Organisationen erfolgreich zusammen, um das Bildungsprogramm „AckerRacker“ von Acker auszubauen und möglichst vielen Kindern in Kitas und Kindergärten die Bedeutung einer gesunden Ernährung und nachhaltigen Landwirtschaft lebhaft zu veranschaulichen.

Die SVLFG ist einer der Hauptförderpartner von Acker und unterstützt das Bildungsprogramm „AckerRacker“ in zwei wesentlichen Bereichen: Zum einen wird die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung des Programms gefördert, um im Rahmen der Vision „2030 jedes Kind“ eine möglichst große Anzahl an Kita- und Kindergartenkindern zu erreichen. Zum anderen wird dank der Unterstützung das AckerRacker-Programm bundesweit an Kitas direkt umgesetzt, insbesondere in ländlichen Regionen und sozioökonomisch benachteiligten Umfeldern.

Mit der neuen Förderung von insgesamt 1,7 Millionen Euro bis 2028 werden im nächsten Jahr unter anderem 120 Kitas das Bildungsprogramm durchführen. Die Initiative zielt darauf ab, Kinder frühzeitig an gesunde Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft heranzuführen und ihnen wichtige Kompetenzen für ihre persönliche und soziale Entwicklung zu vermitteln. „Wir sind dankbar für das anhaltende Vertrauen und die nachhaltige Unterstützung der SVLFG, die es uns ermöglicht, unser Bildungsprogramm ‚AckerRacker‘ weiter zu skalieren, um Kindern in Deutschland wertvolle Bildungserlebnisse rund um Lebensmittel und Landwirtschaft zu ermöglichen“, sagt Dr. Christoph Schmitz, Gründer und Geschäftsführer von Acker. „Gemeinsam können wir einen nachhaltigen Wandel in unserer Gesellschaft schaffen, der bei den Kleinsten ansetzt.“ Martin Empl, Vorstandsvorsitzender der SVLFG, bezeichnete die Partnerschaft zwischen Acker e. V. und der SVLFG als entscheidenden Schritt, den Kindern - und somit der nächsten Generation - die regionale Landwirtschaft und Nahrungsmittelerzeugung in Richtung einer gesünderen und umweltbewussteren Zukunft näher zu bringen.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Bernadette Behr ist kommissarische Leiterin des Staatlichen Schulamtes Markdorf

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg hat Frau Schulamtsdirektorin Bernadette Behr mit Wirkung vom 9. Dezember 2024 zur kommissarischen Leiterin des Staatlichen Schulamtes Markdorf ernannt.

Behr begann ihre Laufbahn als Lehrerin 1992 mit dem Referendariat an der Grund- und Hauptschule Bad Buchau. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung stand sie dem Staatlichen Schulamt Tettang als Krankenstellvertretung zur Verfügung. Von 1994 bis 2001 war sie Lehrerin im Sonder-, Grund- Haupt- und Realschulbereich des Körperbehindertenzentrums Ober-



schwaben (KBZO). Nach einer dreijährigen Lehrerinnentätigkeit an der Drümmelbergschule in Bad Schussenried wurde sie 2004 Rektorin der Grundschule Haid in Bad Wurzach-Ziegelbach. 2008 wurde sie zur Rektorin der Grundschule Promenade in Weingarten, 2012 zur Rektorin der Schule am Martinsberg in Weingarten bestellt.

2019 wechselte Behr als Schulrätin für den Fachbereich Grundschule und Personalschulrätin ans Staatliche Schulamt Markdorf. Noch im selben Jahr übernahm sie dort die Leitung des Fachbereichs Grundschule und wurde stellvertretende Schulamtsleiterin. 2022 wurde sie zur Schulamtsdirektorin ernannt. In ihrer Freizeit engagiert Frau Behr sich als Organistin und Chorleiterin, ist seit 2018 Mitglied im Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee, im Kulturbeirat der Stadt, und außerdem bei der Narrenzunft Bad Waldsee.

Informationen zur tierwohlgerechten Rinder-Schlachtung im Herkunftsbetrieb

Die Schlachtung im Herkunftsbetrieb ist eine gute Möglichkeit, tierwohlgerecht zu schlachten. Sie erfordert jedoch eine sorgfältige Vorbereitung und professionelle Durchführung. Dafür sind gut ausgebildete, erfahrene und motivierte Metzgerinnen und Metzger notwendig. Deshalb fand am 29. November auf dem Biohof Maier in Leutkirch die Veranstaltung „Rinder - Schlachtung im Herkunftsbetrieb“ statt. Organisiert wurde diese von der Bio-Musterregion Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Ravensburg. Etwa 30 Landwirt/-innen und Metzger/-innen nahmen an der Veranstaltung teil.

„Das Thema ist sehr aktuell, da Aspekte wie Biodiversität, Klimaschutz und Tierwohl zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Schlachtung im Herkunftsbetrieb ist ein Beispiel dafür, wie wir das Tierwohl weiterentwickeln können“, so Mirjam Albrecht, stellvertretende Amtsleiterin des Landwirtschaftsamtes Ravensburg bei ihrer Begrüßung. Aus ähnlichen Gründen mästet die Familie Maier im neu gebauten Biohof die eigenen Milchviehkälber aus. Für die Direktvermarktung und schonende Schlachtung wurde auch ein entsprechender Fixierstand für die praktikable Schlachtung im Herkunftsbetrieb am Stall integriert. Dr. Katja Sommerfeld vom Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landkreises Ravensburg erläuterte den Teilnehmenden die rechtlichen Vorgaben sowie den Prozess zur Beantragung der Genehmigung für die Schlachtung im Herkunftsbetrieb. Im Landkreis Ravensburg steht für die Anmeldung zur Schlachtung im Herkunftsbetrieb bereits ein gut ausgearbeitetes Formular zur Verfügung, um bürokratische Hürden zu minimieren. „Im Landkreis Ravensburg sind aktuell fünf mobile Schlachteinheiten genehmigt und unterwegs.“, berichtet Dr. Katja Sommerfeld, die auch selbst bei diesen Schlachtungen als amtliche Tierärztin im Einsatz ist.

Philipp Sontag, Metzgermeister und Fleischsommelier aus Kißlegg führt mit seinem Team mittlerweile regelmäßig Schlachtungen im Stall und im Freien durch. Er nutzt dafür seine mobile Schlachteinheit ELYS. Herr Sontag bereitet jede Schlachtung gemeinsam mit den Landwirten/-innen gründlich vor. Seit 2021 können die Tiere dabei direkt im Stall mit dem Bolzenschuss betäubt und innerhalb von 60 Sekunden entblutet werden, was den Stress beim Treiben in einen hygienischen Hänger vermeidet und ihnen eine vertraute Umgebung während der Schlachtung bietet. Im Gegensatz zum Kugelschuss, der für die Schlachtung von Tieren, die ganzjährig im Freien gehalten werden, verwendet werden darf, erfordert die Methode im Stall dabei eine gewisse Vertrautheit der Tiere.

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Eine Weihnachtsgeschichte

Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben“, brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!“ Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht“, wett erte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!“ Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtsessen einladen.“

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!“ Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!“ riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?!“ „Gar nichts werde ich spenden!“ schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopfer das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir zu sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen.“ Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwerte, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch“, sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen.“ Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flickern. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben.“ Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett .

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!“, brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?“ Doch der Geist gab ihm keine Antwort, statt dessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift : „Hier ruht Ebenezer Scrooge“ Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen.“ Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!“ zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!“ rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!“

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.

Weihnachten 2024



Ein herzliches Dankeschön für
Ihr Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit.

Für das Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen und
Ihrer Familie eine schöne,
geruhssame Zeit und ein
glückliches, gesundes
neues Jahr.

Für das Team von

Druck + Verlag
WAGNER

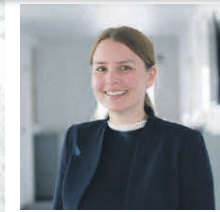
Katharina Härtel
Geschäftsleitung



Das Team von **WAGNER** Druck + Verlag

wünscht frohe
Weihnachtsfeiertage
und einen gesunden Start
ins Jahr 2025!

Geschäftsführung



Katharina Härtel



Patrizia Eranzi



Brigitte Roth

Anzeigenverkauf



Silvia Lau



Sarah Vogt



Janine Walter



Stefanie Zöllmer

Vertrieb



Brigitte Voigt



Michaela Ott

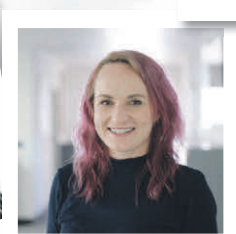


Jessica Hesser

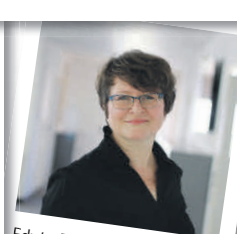
Produktion



Ellen Gallicchio



Désirée Schu



Edyta Zito



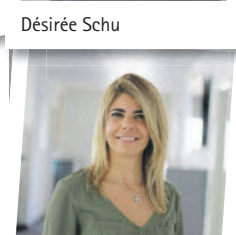
Melek Kumas



Sybille Koblitz



Katja Hoffmann



Melanie Stefano-Lux



Karin Reichert



Andrea Starz



Marah Muraro



Wir danken unseren Kunden & Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Familien Josef Zeh

Sägewerk & Holzhandlung
Watt 1, 88239 Wangen
07522/21172

info@holz-zeh.de • www.holz-zeh.de

© dwv



Es
Weihnachtet
SEHR



Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein gesundes Jahr 2025!

Hintergrund: © pixabay.com, Daria-Yakovleva



trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstraße 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Besuchen Sie unsere Ausstellungen in Tettngang-Tannau und Meckenbeuren



Wir wünschen Ihnen

Zauberhafte Weihnachten



SCHNEIDER IMMOBILIEN

AM METZIGBACH 17 | 88239 WANGEN IM ALLGÄU
TELEFON 0 75 22 - 82 33 | TELEFAX 0 75 22 - 2 25 92
INFO@SCHNEIDERIMMOBILIEN.DE
SCHNEIDERIMMOBILIEN.DE



© dwv



© dvw

*Wir wünschen
frohe Festtage!*

FR-e-i
BAUNTERNEHMEN

Roland Frei
Meisterbetrieb

Wir sind umgezogen!
Kontakt: roland.frei@t-online.de
TEL.: 0 75 06/95 15 30
FAX: 0 75 06/95 15 40
HANDY: 01 70/29 25 009



weber
Energie • Kamin • Gebäudetechnik

Edelstahlkamine – Kaminsanierung – Kaminservices
Kaminarbeiten rund um den Kaminkopf

**Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen ein gesundes 2025!**

Unser Mitarbeiter in Ihrer Nähe:
Florian Thoma
Mobil: 01522 296 96 55
Mail: kontakt@weber-kaminbau.de



HANS LANZ
GEBÄUDE- UND ENERGIETECHNIK

**FROHE
WEIHNACHTEN**

Von Herzen möchten wir Ihnen für die loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken. Unser gesamtes Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten sowie einen erfolgreichen und glücklichen Start ins neue Jahr!

IHR LANZ-TEAM

SOLIDES HANDWERK SEIT 1970



Es treibt der Wind
Es treibt der Wind im Winterwalde...

*Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird.*

*Sie lauscht hinaus. Den weisen Wegen
Streckt sie die Zweige hin bereit
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Autor: Rainer Maria Rilke

VERANSTALTUNGEN

daheim festival

13. – 15. Juni 2025
Festplatz Weingarten



Infos & Tickets
daheim-festival.de

 [daheim.festival](https://www.instagram.com/daheim.festival)

Veranstaltet durch



Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 52/2024 und **01/2025** Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2025

Redaktionsschluss: 06.01.2025, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Deuchelried

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Deuchelried,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2025
print 37,50 € | digital 25,00 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

IMMOBILIENMARKT

Erlebnispädagoge/Sonderschullehrer sucht
kl. Haus, kl. Hofstelle oder WHG im Grünen, Miete/Mietkauf/Kauf, 60-
120 m² mit großem Garten und Abstellmöglichkeiten, Tel: 07527/
9779819 AB oder 0151/51747587

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN



Das gesamte Winterteam wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
im Jahr 2024 und weiterhin eine gute
Zusammenarbeit im Jahr 2025.

winter
GmbH
Rollladen/Sonnenschutz

Telefon 07520 2671
Schillerstraße 6
88285 Bodnegg
info@rollladen-winter.de
www.rollladen-winter.de

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag:
Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

www.duv-wagner.de/abonnieren



Immer top informiert:

Abonnieren Sie Ihr Amtsblatt druck-frisch
in Ihren Briefkasten oder digital per E-Mail!



Jetzt bestellen unter
www.duv-wagner.de/abonnieren

Bei Fragen erreichen Sie
unser Abo-Team unter
abo@duv-wagner.de
07154 8222-20